

BZÖ-Westenthaler: Peinlicher Terrorflop Mikl-Leitners

Utl.: BZÖ fordert umfassende Information der Bevölkerung =

Wien (OTS) - Die Freilassung von drei der vier gestern unter medialem Jubel des Innenministeriums festgenommenen mutmaßlichen Terroristen bezeichnet der stellvertretende Klubobmann des BZÖ Sicherheitssprecher Peter Westenthaler heute als "Terrorflop und Blamage der Innenministerin. Die Freilassung von drei der vier Verdächtigen zeigt wieder einmal mehr als deutlich, wie sehr das Innenministerium bei der Überwachung islamistischer Terrorzellen in Österreich im Dunkeln tappt".

Der BZÖ-Sicherheitssprecher verlangt "die sofortige Einberufung des STAPO-Unterausschusses des Nationalrates. Die ÖVP-Innenministerin muss dem Parlament Rede und Antwort geben, wie es genau mit der Terrorbedrohung in Österreich aussieht und wieso als Flüchtlinge anerkannte offensichtliche Islamisten in ein pakistanisches Terrorcamp reisen können", so Westenthaler. Er verlangt auch eine umfassende Information der Bevölkerung: "Schluss mit dem Versteckspiel. Die Österreicher haben ein Recht auf Transparenz und Information, wo sich genau die Zentren des radikalen Islamismus befinden, die Terrorverdächtige beherbergen. Das ist ein völlig berechtigtes Sicherheitsinteresse der Bevölkerung", so Westenthaler an die Adresse von Mikl-Leitner.

Rückfragehinweis:

Pressereferat Parlamentsklub des BZÖ

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0192 2011-06-17/12:31

171231 Jun 11

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110617_OTS0192